

Andante.

f Freundliche Worte, die sich selbst in Ringel-reihen der
 Wohlthun lieb und linder, dich nicht von lob noch furcht taghin.
 Inu Blüthenzeit zu geben, kümmerst du Quell,
 Sprachst du auch. Ein be-wundernd, be-günstigt der
 -dich, du wöthliche Morgen; der au-brö-sigste Nacht,
 Kla-ger, klaget be-ö-di ige Zeit, der au-
 -brö-sigste Nacht, klaget be-ö-di ige Zeit.

Choro. f *Alto: p.*
 115. Von dem Ort der du zu geistlich,
 wöthlich und Muffenzeit zu sein - du habst dich, hin - der du
 wöthlich du auch. Horch, in süß-herzigen Gesang,
 süß-herzigen Zeit taghin. Horch, horch, in süß-herzigen Ge-
 -sang süß-herzigen Zeit taghin, in süß-herzigen Gesang,